

Pressemitteilung

Erfurt, 15. Juni 2017

Leseratten bekommen neues Futter

Sparkasse fördert Freizeit-Leseprojekt

Sömmerdaer Leseratten können sich in diesem Jahr über spannende Bücher und viel Lesespaß freuen. Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen stellt gemeinsam mit der Sparkasse Mittelthüringen für das Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“ das Lese- sowie die Arbeitsmaterialien zur Verfügung. Udo Fischer vom RegionalCenter Sömmerda wird am 19. Juni 2017, 14.00 Uhr an die Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda (Weißenseer Straße 15) und die anwesenden Schülerinnen und Schüler symbolisch die Bücher überreichen.

Bereits seit dem Jahr 2009 gibt es das Projekt „Ich bin eine Leseratte“ für Schüler und Schülerinnen der 3. bis 6. Klassen. Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Mittelthüringen nimmt in diesem Jahr die Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda teil. Die Bibliothek stellt den jungen Leserinnen und Lesern folgende sechs Titel zur Verfügung, die eigens für das Projekt ausgewählt wurden:

Kirsten Reinhardt: Der Kaugummigraf (2017)

Stefanie Höfler: Tanz der Tiefseequalle (2017)

Sven Gerhardt: Die Heuhaufen-Halunken (2017)

Kerster Schlenz: Flucht aus der Unterwelt (2016)

Michael Petrowitz: Das wilde Uff sucht ein Zuhause (2017)

Kim Slater: Smart oder Die Welt mit anderen Augen (2016).

Damit möglichst viele Kinder an dem Projekt teilnehmen und sich als richtige „Leseratten“ erweisen können, gibt es von jedem Buchtitel mehrere Exemplare. Alle interessierten jungen Leserinnen und Leser sind aufgerufen, in die Bibliothek zu kommen, sich zunächst eins der Bücher auszusuchen und ein Mitmachheft mit Fragebögen zu sichern. Nicht alle sechs Bücher müssen gelesen werden, aber eine richtige „Leseratte“ sollte schon drei bis vier schaffen.

Zeit ist bis zu den Herbstferien. Zusätzlich beinhaltet das Fragebogenheft eine freie Doppelseite für eine besondere „Bücherei-Herausforderung“. Das heißt, die Bibliotheken können einen zusätzlichen Titel aus ihrem Bestand in das Projekt integrieren. Im Anschluss an das Projekt ist die junge Leserschaft aufgefordert, den Lesestoff in einem Heft zu bewerten und in Form von Zeichnungen auf Papier zu bringen.

Für besonders eifrige „Leseratten“ gibt es Buchgutscheine, mit denen sie sich in der nächsten Buchhandlung ihre individuellen Buchwünsche erfüllen können. Zum Abschluss des Projektes werden alle Leserinnen und Leser, die sich am Leseprojekt beteiligt haben, in ihre Bücherei zu einem Lesefest eingeladen, in dessen Rahmen diese Preise zu gewinnen sind.

Das Projekt „Ich bin eine Leseratte“ animiert Kinder und Jugendliche nicht nur zum Lesen von spannenden Büchern, sondern auch dazu, den eigenen „literarischen Kritikerverstand“ zu entwickeln und sich auch kreativ-künstlerisch mit dem Lesestoff auseinanderzusetzen.